

Danke an alle, die uns Beiträge für die Rubrik „Tourenberichte DAV Sektion Neustadt“ zur Verfügung stellen! Diese Berichte werden ungekürzt veröffentlicht und nicht redaktionell überarbeitet.



Grundkurs Alpin 2017

21. – 23. April und 06. -11. Juni 2017

Vom 21. bis 23. April durften wir, das sind Katrin S., Tom, Annika, Christine, Kathrin B. und Christian, zusammen mit den Trainern Markus und Klaus am Einführungswochenende des Grundkurses Alpin auf der Ludwigshafener Hütte im Pfälzer Wald teilnehmen. Nach einem gemütlichen ersten Abendessen lernten wir in geselliger Runde die verschiedenen Materialien kennen, die in den Bergen unverzichtbar sind. Natürlich durften wir auch Knoten üben, bis uns die Finger glühten. Am zweiten Tag durften wir dann endlich das frisch Gelernte in die Tat umsetzen. Als erstes ging es an Übungen rund ums Sichern und gesichert werden. Ob das alles wirklich so funktioniert, konnten wir nach einer kleinen Wanderung zu den ersten Felsen im Gelände herausfinden. Gegenseitig ließen wir uns einige Meter gut gesichert und immer unter den Augen von Markus und Klaus am Fels ab. Nachdem wir alle die ersten Ängste überwunden hatten, konnten wir uns das erste Mal selbst die Felswand hinunterlassen. Das alles machte uns so viel Spaß, dass unsere beiden Kursleiter echte Mühe hatten, uns wieder von den Seilen zu bekommen.

Nach dem zweiten gemeinsam gekochten Abendessen verbrachten wir einen weiteren schönen Abend mit richtigem Hüttenfeeling.

Am letzten Tag ging es für uns am Fels in die andere Richtung, nämlich nach oben. An einem von Markus aufgebauten Seil ging es mit dem Klettersteigset die Sandsteinfelsen entlang, wo wir unsere Trittsicherheit unter Beweis stellen konnten. Nach den ersten kleineren Klettereinlagen kraxelten wir zum Abschluss auch noch am Seil zwei Felswände nach oben. Immer unter den Augen von Markus und Klaus ging es mit den richtigen Griffen und Tritten hinauf.

Nach einem für uns alle spannenden Wochenende mit sehr viel Spaß und Lachen waren wir heiß auf mehr. Wir konnten es kaum erwarten endlich ins Kleinwalsertal zu kommen.



Am 6. Juni war es dann soweit. Bei Regen, Schnee und später auch Gewitter stiegen wir auf zur Fiderepasshütte 2060 m. Geschafft von den ersten Strapazen richteten wir uns gemütlich im Winterlager der Hütte ein, welches wir für uns alleine hatten. Am Abend stand dann das erste Highlight an: Das Abendessen von einem echten pfälzer Koch. Nach einer erholsamen Nacht ging es am ersten Tag nicht nur darum, das Gelernte aus dem Einführungswochenende in der Pfalz zu wiederholen und zu festigen, sondern auch um das sichere Bewegen auf und im Schnee. Spaß beim Lernen stand an allen Tagen an erster Stelle. Was dank der lustigen Truppe auch immer gelang. Ein Lacher nach dem Anderen hatten wir bei einer Rutschparty im Schneefeld.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es die nachfolgenden Tage auf den Mindelheimer Klettersteig und die Oberstdorfer Hammerspitze, wo wir lernten, was es heißt, sich dort zu bewegen, wo die Natur noch frei von Wegen und Straßen ist. Hier machte sich das Fachwissen und die enorme Erfahrung unserer Kursleiter bemerkbar, die uns mit Tipps und Tricks über steilen Fels und Geröllfelder lotsten. Die ganze Truppe ist immer heil und unversehrt auf die Hütte zurückgekehrt.



Auch der letzte Hüttenabend war einer von den Abenden, die man nicht allzu oft erlebt. Mit einem Essen, das keine Wünsche offen ließ, und bei einem spontanen Gitarrenduett holländischer Bergwanderer wurde gesungen und gefeiert.

Fazit: Zwar verlangten die Touren uns Teilnehmern einiges an Kondition ab, aber wir werden diese Tage als wunderschöne und unvergessliche Zeit in Erinnerung behalten. Dank der Leidenschaft und Hingabe, mit der uns Markus und Klaus die Berge näherbrachten, fühlten wir uns immer sehr gut aufgehoben und stets sicher unterwegs. Wir waren wirklich eine tolle Truppe mit zwei nicht nur fachlich, sondern auch menschlich herausragenden Trainern. Danke Markus, Danke Klaus, vielen Dank für die tolle Zeit mit euch.

Christian Rischert

